



Beschlussvorlage SER Nr. 2018/261

11.10.2018

Federführend: Stadtentwässerung/TBL
Jürgen Klein

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

**Eisenbahnüberquerung Rohrhaldengraben in Rottenburg am Neckar-Kiebingen
- Vorstellung der Ausführungsplanung**

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss SER	25.10.2018	Kenntnisnahme	öffentlich
-----------------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Betriebsausschuss nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.

Anlagen:

1.

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
techn. Betriebsleiter

gez. Berthold Meßmer
kfm. Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung Integrationsbeirat Behindertenbeirat

Begründung

Die bestehende Eisenbahnüberquerung der Deutschen Bahn AG über den Rohrhaldengraben in Rottenburg am Neckar-Kiebingen ist baulich in einem sehr schlechten Zustand und muss deshalb von der Deutschen Bahn erneuert werden.

Damit die Erneuerung durchgeführt werden kann, müssen die vorhandenen Leitungen umverlegt werden. Für die Stadtentwässerung Rottenburg am Neckar bedeutet dies, dass der Mischwassersammler zur Kläranlage Kiebingen verlegt werden muss.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 350.000 € und sind für den Wirtschaftsplan 2019 vorgesehen. Die Ausführung der Maßnahme ist für Anfang 2019 geplant.

Die Planung wird in der Sitzung durch das Ingenieurbüro Raidt und Geiger vorgestellt.